

# KONDITIONEN- BLATT DER DADAT

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. DEPOT UND VERRECHNUNGSKONTO</b>	<b>3</b>
1.1 Depotgebühr	3
1.2 Kontoführungsgebühr pro Verrechnungskonto: EUR 2,50 pro Quartal	3
1.3 Börsenhandel – Spesen	3
1.4 Fremdspesen und Börsengebühren	3
1.5 Ausserbörslicher Direkt- und Limithandel (keine fremden Spesen)	4
1.6 Vieltrader Bonifikation	4
1.7 Fonds	4
1.8 Sparplan	5
1.9 Inkassogebühr	5
1.10 Auslieferung effektiver Wertpapiere	5
1.11 Depotüberträge	5
1.12 Kapitalmaßnahmen	6
1.13 Hauptversammlung	6
1.14 Fremde Spesen für ADRS/GDRS	6
1.15 Beleihungssätze	6
1.16 Belege	6
<b>2. ONLINE SPARKONTO</b>	<b>7</b>
2.1 Neukundenaktion	7
2.2 Konditionen für bestehende Privatkunden	7
<b>3. GIROKONTO</b>	<b>7</b>
3.1 Girokonto als Gehaltskonto / Lohnkonto / Pensionskonto	7
3.2 Zahlungslimits Maestrokarte	8
3.3 Sonstige Leistungen zur Bankomatkarte	8
3.4 Girokonto (ohne Gehaltseingang)	8
3.5 Barein- und auszahlung	9
<b>4. SONSTIGE LEISTUNGEN</b>	<b>9</b>
4.1 Zahlungsverkehrsspesen	9
4.2 Diverse Leistungen	9
4.3 Überweisungen	9
4.4 Inlandzahlungsverkehr	9
4.5 Auslandzahlungsverkehr	9
4.6 Zahlungseingänge aus dem Ausland, auf Konten von Devisenausländern oder in Fremdwährung	10
4.7 SEPA	10
4.8 Spesen bei Scheckeinreichung (nur in EUR möglich)	10
4.9 Versandspesen	10
4.10 Devisenprovision; Devisenkurse	10
4.11 Fremde Kosten	10
4.12 SMS Mitteilungen	10

# KONDITIONENBLATT

(zzgl. fremder Kosten und Spesen)

## 1. DEPOT UND VERRECHNUNGSKONTO

### 1.1 DEPOTGEBÜHR (zzgl. USt.)

FONDS (ausgenommen Exchange Traded Funds)	keine Depotgebühr
ALLE ANDEREN WERTPAPIERE	0,075 % p.a.
GOLDBARREN	0,5 % p.a.
MINDESTDEPOTGEBÜHR PRO POSITION P.A.	EUR 2,50

Die Abrechnung der Depotgebühr erfolgt per Stichtag 31. Dezember jährlich im Nachhinein nach Behaltdauer und wird bis 15. Jänner des Folgejahres mit Wertstellung 31.12. dem Verrechnungskonto angelastet. Bei stücknotierten Wertpapieren wird als Bemessungsgrundlage der Kurswert und bei Prozentnotierten Wertpapieren bei einem Kurs unter pari der Nennwert (ausgenommen Nullkuponanleihen und Liquidationsscheine), und einem Kurs über pari der Kurswert herangezogen.

### 1.2 KONTOFÜHRUNGSGEBÜHR PRO VERRECHNUNGSKONTO: EUR 2,50 PRO QUARTAL (Zinssätze p.a. Versicherungskonto)

HABENZINSSATZ	0 %
SOLLZINSSATZ	6,00 % p.a. variabel

Guthabenstände auf Verrechnungskonten von Wertpapierdepots werden nicht verzinst. Der Sollzinssatz wird jeweils zum 1.1., 1.4., 1.7., 1.10. („Berechnungsstichtag“) eines jeden Jahres wie folgt berechnet: Der Sollzinssatz ergibt sich aus dem 3-Monats-Euribor (Euro Interbank Offered Rate; siehe [www.euribor-ebf.eu](http://www.euribor-ebf.eu)), der am 15. Kalendertag des vor dem Berechnungsstichtag liegenden Monats veröffentlicht wird, zuzüglich 6,25 Prozentpunkte per anno (p.a.). Sofern es sich beim 15. Kalendertag des Vormonats um keinen Bankarbeitstag handelt, ist der auf diesen Tag nächstfolgende österreichische Bankarbeitstag maßgeblich. Die sich aus der Berechnung ergebenden Sollzinssätze werden kaufmännisch auf volle 0,125 Prozentpunkte gerundet.

### 1.3 BÖRSENHANDEL – SPESEN (Kauf-/Verkaufsspesen, je Abrechnung/Ausführung)<sup>1</sup>

BÖRSEN	BÖRSE WIEN (zzgl. Börsengebühren)	AUSLÄNDISCHE BÖRSEN (jeweils zzgl. Fremdspesen und Börsengebühren)
GRUNDGEBÜHR <sup>2</sup>	EUR 3,90 (EUR 4,95 abzgl. EUR 1,05 Bonifikation)	EUR 4,95
ZZGL. PROVISION	0,10% (0,15% abzgl. 0,05% Bonifikation; max. EUR 59,95)	0,175% ab EUR 25.000,- 0,15 % (max. EUR 59,95)
TELEFON-/FAXORDER	zzgl. EUR 5,-	

### 1.4 FREMDSPESEN UND BÖRSENGEBÜHREN (fällt nicht an beim außerbörslichen Direkthandel und beim DADAT Prime)

BÖRSENPLATZ	GEBÜHR	ZZGL. BÖRSEN- UND ABWICKLUNGSGEBÜHREN <sup>2,3,4</sup>	LIEFERSPESEN DER LAGERSTELLE
WIEN		0,03 % (mind. EUR 1,80; max. EUR 70,-)	
DEUTSCHLAND	EUR 2,70	Übersicht Konditionen deutsche Börsen <a href="https://www.dad.at/content/download/2673/14647">https://www.dad.at/content/download/2673/14647</a>	Preisverzeichnis <a href="http://www.clearstream.com/clearstream-en/keydocuments--1-/csd-1-/fee-schedule/clearstream-banking-preisverzeichnis-2017/85752">http://www.clearstream.com/clearstream-en/keydocuments--1-/csd-1-/fee-schedule/clearstream-banking-preisverzeichnis-2017/85752</a>
USA	Kurs bis USD 0,99: 0,1 % Kurs ab USD 1,-: USD 0,007 pro Aktie	NASDAQ: Bei taggleichen Teilausführungen wird dieser Betrag aliquotiert.	USD 3,25; bei Pennystocks EUR 4,52, SEC Fee Verkauf 0,00231%
BELGIEN	0,10 % (mind. EUR 10,-)		EUR 36,44
FINNLAND	0,10 % (mind. EUR 10,-)		EUR 35,61
IRLAND	0,10 % (mind. EUR 10,-)		EUR 12,72
ITALIEN	0,10 % (mind. EUR 10,-)		EUR 34,87

<sup>1</sup> Beim Bezug junger Aktien aus Kapitalerhöhung gelten ebenfalls diese Konditionen zzgl. evtl. Fremdspesen

<sup>2</sup> Bei taggleicher Teilausführung erfolgt eine aliquote Verrechnung

<sup>3</sup> bei Kauf von diversen italienischen Wertpapieren fällt eine Finanztransaktionssteuer in Höhe von 0,12 % an

<sup>4</sup> bei Kauf von diversen französischen Wertpapieren fällt eine Finanztransaktionssteuer in Höhe von 0,30 % an

BÖRSENPLATZ	GEBÜHR	ZZGL. BÖRSEN- UND ABWICKLUNGSGEBÜHREN	LIEFERSPESEN DER LAGERSTELLE
PORTUGAL	0,10 % (mind. EUR 10,-)		EUR 38,05
SPANIEN	0,10 % (mind. EUR 10,-)		EUR 33,39
NIEDERLANDE	0,10 % (mind. EUR 10,-)		EUR 19,13
FRANKREICH	0,10 % (mind. EUR 10,-)		EUR 21,32
DÄNEMARK	0,10 % (mind. DKK 80,-)		EUR 27,62
NORWEGEN	0,10 % (mind. NOK 95,-)		EUR 34,85
SCHWEDEN	0,10 % (mind. SEK 110,-)		EUR 40,54
SCHWEIZ (SWX)	0,10 % (mind. HW <sup>5</sup> 10,-)	zzgl. 0,075 % Börsensteuer	EUR 23,47
UK (GBP, EUR, USD notiert)	0,10 % (mind. HW <sup>5</sup> 10,-)	zzgl. 0,5 % Stempelgebühr	EUR 13,98
AUSTRALIEN	0,12 % (mind. AUD 60,-)		EUR 57,56
HONGKONG	0,12 % (mind. HKD 120,-)		EUR 107,51
JAPAN	0,12 % (mind. JPY 1.500,-)		EUR 19,61
KANADA	0,12 % (mind. CAD 15,-)		
ALLE ANDEREN MÄRKTE	0,20 % (mind. EUR 25,-)		auf Anfrage

#### 1.5 AUSSERBÖRSLICHER DIREKT- UND LIMITHANDEL (KEINE FREMDEN SPESEN)

	GRUNDGEBÜHR	ZZGL. PROVISION
„PREMIUMPARTNER“ <sup>6</sup> COMMERZBANK, DEUTSCHE BANK, UNICREDIT ONEMARKETS, VONTOBEL	EUR 3,90	-
DADAT PRIME (über Lang & Schwarz)	EUR 3,90	0,15 % (max. EUR 59,95)
SONSTIGE DIREKTHANDELSPARTNER	EUR 4,95	0,175 %; ab EUR 25.000,- 0,15 % (max. EUR 59,95)
TELEFON-FAXORDER	zzgl. EUR 5,-	

Bei Fonds: zzgl. 0,08 % fremder Spesen über Lang & Schwarz

#### 1.6 VIELTRADER BONIFIKATION

	TRADES	BONIFIKATION
DEPOTGEBÜHR <sup>8</sup>	ab 100 Trades	keine Depotgebühr
KONTOFÜHRUNGSGEBÜHR	ab 100 Trades	keine Kontoführungsgebühr
TRANSAKTIONS- GEBÜHR	ab 100 Trades	15 % Bonifikation <sup>7</sup> auf die Provision

Für die Berechnung der Transaktionen (Anzahl der Trades) gilt der Zeitraum Jänner bis November des jeweiligen Jahres; ausgenommen sind hiervon Transaktionen aus Sparplänen. Die Bonifikation für die Depotgebühr gilt im aktuellen Jahr, für die Kontoführungsgebühr und die Transaktionsgebühr im Folgejahr.

#### 1.7 FONDS (Erwerb über die Kapitalanlage-/Fondsgesellschaft)

Die Kaufspesen richten sich nach dem Ausgabeaufschlag (AGA) des Fonds. Beim Kauf über die DADAT reduzieren sich die Kaufspesen bei den rabattierten Fonds (ausgenommen sind nicht bonifizierte Fonds).

GRUNDGEBÜHR	RABATT AUF DEN AUSGABEAUFCHLAG
EUR 1,95	80 %

Beim Verkauf von Fonds fällt eine Grundgebühr in Höhe von EUR 1,95 zzgl. 0,10 % Spesen an (zzgl. ev. Fremdspesen).

<sup>5</sup> HW = Handelswährung

<sup>6</sup> gilt für Optionsscheine, Zertifikate, Hebelprodukte

<sup>7</sup> gilt für den Staffelsatz (Provision) für Börsen- und Direkthandelstransaktionen (gilt nicht für die Grundgebühr und fremde Spesen)

<sup>8</sup> Die Bonifikation gilt jedoch nur bis zu einem durchschnittlichen Depotwert von max. € 1.000.000,-

**1.8 SPARPLAN** (Mindestsparbetrag EUR 50,-)

<b>FONDS</b>	Rabatt auf den AGA: 60 %
<b>EXCHANGE TRADED FUNDS (ETFs)</b>	EUR 1,95 zzgl. 0,175 %
<b>GOLDBARREN</b>	Kaufspesen: 3% vom Kurswert Keine Verkaufsspesen (Verkauf zum Geldkurs)

**1.9 INKASSOGEBÜHR** (für ausländische Kupon- und Tilgungsgutschriften von im Ausland verwahrten Titeln)  
0,125 % (mind. EUR 0,95 zzgl. USt. und zzgl. ev. Fremdspesen)

**1.10 AUSLIEFERUNG** (zzgl. USt.)

<b>EFFEKTIVE WERTPAPIERE (PRO POSITION; ZZGL. PORTO UND VERSICHERUNG)</b>	1,25 % vom Kurswert mind. EUR 100,- zzgl. evtl. fremder Spesen
---	--

<b>GOLDBARREN</b>	EUR 4,90 Grundgebühr
<b>FREMDSPESEN BIS EUR 999,-</b>	EUR 16,50
<b>AB EUR 1.000,- BIS EUR 4.999,-</b>	EUR 69,90
<b>AB EUR 5.000,- BIS EUR 9.999,-</b>	EUR 99,40
<b>AB EUR 10.000,- BIS EUR 14.999,-</b>	EUR 119,00
<b>AB EUR 15.000,- BIS EUR 24.999,-</b>	EUR 169,00
<b>AB EUR 25.000,-</b>	Individuallösung auf Anfrage

**1.11 DEPOTÜBERTRÄGE** (zzgl. USt.)

<b>ZUR DADAT</b>	keine eigenen Spesen*
<b>ZU EINER FREMDBANK</b>	EUR 19,95 pro Position
<b>LAGERSTELLENÜBERTRAG</b>	bis zu EUR 50,- pro Position
<b>INNERHALB DER DADAT</b>	kostenlos

\*zzgl. fremde Übertragsspesen

<b>FREMDE ÜBERTRAGSSPESEN (PRO POSITION)</b>	
<b>ÖSTERREICH</b>	EUR 1,85
<b>DEUTSCHLAND</b>	EUR 1,50
<b>AUSTRALIEN</b>	EUR 20,-
<b>BELGIEN</b>	EUR 15,-
<b>DÄNEMARK</b>	EUR 12,-
<b>FINNLAND</b>	EUR 12,-
<b>FRANKREICH</b>	EUR 15,-
<b>GROSSBRITANNIEN</b>	EUR 15,-
<b>HONGKONG</b>	EUR 25,-
<b>ITALIEN</b>	EUR 15,-
<b>JAPAN</b>	EUR 20,-
<b>KANADA</b>	EUR 20,-
<b>NIEDERLANDE</b>	EUR 10,-
<b>NORWEGEN</b>	EUR 12,-
<b>PORTUGAL</b>	EUR 20,-
<b>SCHWEDEN</b>	EUR 20,-
<b>SCHWEIZ</b>	EUR 15,-
<b>SPANIEN</b>	EUR 10,-
<b>USA</b>	EUR 10,-

Preise für weitere Märkte stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

**1.12 KAPITALMASSNAHMEN**

FREMDE SPESEN	bis zu EUR 20,-
---------------	-----------------

**1.13 HAUPTVERSAMMLUNG**

Für die Anmeldung zu einer Hauptversammlung einer österreichischen Aktiengesellschaft fallen seitens der DADAT keine Spesen an. Für die Anmeldung zu einer ausländischen Hauptversammlung werden eigene Spesen in Höhe von EUR 40,- zzgl. USt. verrechnet. Fremde Spesen werden weiterverrechnet. Anmeldeschluss für eine österreichische Hauptversammlung ist am dritten Werktag vor der Hauptversammlung um 12:00 Uhr, wenn nicht in der Einberufung ein späterer Zeitpunkt festgelegt wird. Details zu den jeweiligen Hauptversammlungen entnehmen Sie bitte der Wiener Zeitung. Für ausländische Hauptversammlungen kann der Stichtag zur Anmeldung früher sein.

**1.14 FREMDE SPESEN FÜR ADRS/GDRS**

Für ADRs und GDRs (American Depository Receipts bzw. Global Depository Receipts) können fremde Spesen für die Verwaltung verrechnet werden bzw. anfallen. Die Gesellschaften publizieren zum Teil Art und Höhe der Spesen.

**1.15 BELEIHUNGSSÄTZE**

Aktien, Investmentfonds, Anleihen und Anlagezertifikate werden bis zu maximal 65 % des aktuellen Kurswertes beliehen. Die internen Beleihungssätze der DADAT (die Prozentsätze beziehen sich auf den jeweils aktuellen Kurs bzw. Kurswert):

**Aktien max. 65 %**

Eine Beleihmöglichkeit gibt es grundsätzlich bei den Aktien die in den wichtigsten Aktienindizes enthalten sind. Die DADAT behält sich vor, dass einzelne Aktien aus diesen Indizes nicht beliehen werden können bzw. dass Aktien, die nicht in diesen Indizes enthalten sind, beliehen werden können. Bei Aktien gibt es eine lineare Reduzierung der Beleihung ab einem Kurs von EUR 2,50 bzw. Gegenwert in fremder Währung. Aktien, die einen Kurs von EUR 1,00 oder darunter aufweisen, können nicht beliehen werden. Indices, bei denen grundsätzlich die Möglichkeit besteht, Aktien daraus zu beliehen: AEX25, ATX, CAC 40, DAX 30, SDAX, DOW JONES INDUSTRIAL, EURONEXT 150, EURO STOXX 50, FTSE 100, HANG SENG INDEX, HDAX, IBEX 35, MDAX, NASDAQ 100, NIKKEI 225, OMX - STOCKHOLM 30 INDEX, S&P 500, SMI - SWISS MARKET INDEX, TECDAX, TSX 60 - TORONTO EXCHANGE

**Anleihen max. 65 %**

Die Höhe des Beleihungssatzes richtet sich nach dem Rating des Emittenten und der Liquidität

**Geldmarktfonds sowie geldmarktnahe Fonds, Anleihe/Rentenfonds, Aktienfonds, gemischte Fonds, ETFs, Immobilienfonds, Futurefonds, Hedgefonds max 65 %**

**Anlagezertifikate max. 65 %**

**Keine Beleihmöglichkeit bei Optionsscheinen, Hebel- und Knock-Out-Zertifikaten!**

Sofern einer der folgenden Umstände eintritt, ist die DADAT berechtigt, nicht jedoch verpflichtet, die Beleihungssätze einzelner Finanzinstrumente und/oder von Kontoguthaben zu ändern oder einzelne Finanzinstrumente und/oder Kontoguthaben gänzlich von der Möglichkeit zur Beleihung auszunehmen:

- Streichung einer Aktie aus einem Aktienindex ohne gleichzeitige Aufnahme dieser Aktie in einem vergleichbaren Aktienindex
- Derartige Beeinträchtigungen der Handelbarkeit eines Finanzinstruments, dass für dieses Finanzinstrument nicht mehrmals täglich fortlaufende handelbare Kurse gebildet werden
- Geringe Handelsumsätze der Finanzinstrumente an der Börse, sodass eine unmittelbare Verwertung des Finanzinstrumentes über die Börse nicht oder nur bei einem wesentlichen Kursabschlag (über 10 %) sichergestellt ist
- Verschlechterung der Bonität des Emittenten eines Finanzinstruments, bei welchem die Bonität des Emittenten für den erzielbaren Verwertungserlös des Finanzinstruments von Bedeutung ist (z.B. Anleihe, Zertifikat)
- Starker Kursverlust (über 10 % innerhalb von 5 österreichischen Bankarbeitstagen) und/oder starke Kursschwankungen (über 10 % innerhalb von 5 österreichischen Bankarbeitstagen) eines Finanzinstruments, jeweils umgerechnet in Euro
- Starker Kursverlust (über 10 % innerhalb von 5 österreichischen Bankarbeitstagen) und/oder starke Kursschwankungen (über 10 % innerhalb von 5 österreichischen Bankarbeitstagen) einer Fremdwährung gegenüber Euro
- Absinken des in Euro umgerechneten Kurses eines Finanzinstrumentes unter einen Wert von EUR 2,50 pro Stück
- Sperre von Finanzinstrumenten durch national anerkannte Aufsichtsbehörden/Organisationen
- andere sachlich gerechtfertigte Umstände, die in ihrer Bedeutung und Auswirkung auf die Risikosituation der DADAT mit den oben angeführten Fällen vergleichbar sind.

Es können keine Rückschlüsse aus einer möglichen oder nicht möglichen Beleihmöglichkeit gezogen werden, ob ein Finanzinstrument eine Zugehörigkeit zu einem Index hat und es können daraus auch Bonitätsbeurteilungen entnommen werden. Der Kunde hat sich über die Kurse, Risiken, Chancen, die jeweilige Marktsituation und auch Stammdaten selbstständig über jeweils Dritte zu informieren. Gerne können Sie die Beleihungssätze einzelner Wertpapiere bei der DADAT erfragen.

**1.16 BELEGE**

NACHDRUCK WERTPAPIERABRECHNUNG	EUR 3,50 pro Abrechnung zzgl. USt. mind EUR 7,- zzgl. USt
UNTERJÄHRIGER DEPOTAUSZUG	EUR 7,- zzgl. USt
ERTRÄGNISAUFSTELLUNG	EUR 10,- zzgl. USt.
FREMDE SPESEN BEI ANFORDERUNG, AUSSTELLUNG UND/ODER BEARBEITUNG VON STEUERBESCHEINIGUNGEN FÜR ERTRÄGE AUS DEUTSCHEN AKTIEN	EUR 35,- zzgl. USt. pro Zahlung und/oder Bescheinigung

## 2. ONLINE SPARKONTO

**2.1 NEUKUNDENAKTION** Aktion gültig für neue Privatkunden (keine Kundenbeziehung in den letzten 12 Monaten). Angebot freibleibend.

KONTOFÜHRUNG	kostenlos
KONTOABSCHLUSS	jährlich zum 31.12.
MAXIMALER EINLAGENBETRAG	EUR 50.000,-
VERZINSUNG	1,25 % p.a. für 4 Monate ab Kontoeröffnung, täglich verfügbar; danach gilt ein variabler Zinssatz (Basiszinssatz + freiwilliger Bonuszinssatz)

### 2.2 KUNDENAKTION FÜR BESTEHENDE PRIVATKUNDEN

KONTOFÜHRUNG	kostenlos	
KONTOABSCHLUSS	jährlich zum 31.12.	
EINLAGENHÖHE	max. EUR 250.000,-	
VERZINSUNG	Basiszinssatz:	0,01 %
	freiwilliger Bonuszinssatz:	0,14 %
	variabler Zinssatz p.a.	0,15 %

#### Basiszinssatz

Guthaben werden mit einem Basiszinssatz verzinst. Der Basiszinssatz wird jeweils zum 1.1., 1.4., 1.7., 1.10. („Berechnungstichtag“) eines jeden Jahres wie folgt berechnet: Der Basiszinssatz ergibt sich aus dem 3-Monats-Euribor, der am 15. Kalendertag des vor dem Berechnungstichtag liegenden Monats veröffentlicht wird, abzüglich 4,5 Prozentpunkte p.a.. Der Basiszinssatz beträgt jedoch in jedem Fall zumindest 0,01 % p.a..

#### Freiwilliger Bonuszinssatz

Die DADAT kann freiwillig zusätzlich zum Basiszinssatz einen Bonuszinssatz gewähren. Die Gewährung des Bonuszinssatzes ist unverbindlich und kann seitens der DADAT jederzeit geändert oder ausgesetzt werden. Der Bonuszinssatz beträgt aktuell 0,14 % p.a..

## 3. GIROKONTO

### 3.1 GIROKONTO ALS GEHALTSKONTO / LOHNKONTO / PENSIONSKONTO

Die nachfolgenden Konditionen gelten sofern ein laufender Gehalts-/Lohn- oder Pensionseingang in Höhe von zumindest EUR 1.000,00<sup>9</sup> monatlich erfolgt. Sofern länger als drei Monate kein Gehalts-/Einkommens- bzw. Pensionseingang erfolgt, gelten ab diesem Zeitpunkt die Konditionen für das Girokonto (ohne Gehaltseingang). Erfolgt der Gehaltseingang insgesamt nicht zumindest durchgehend 9 Monate, so ist die DADAT dazu berechtigt, den Eröffnungsbonus wieder zu stornieren, bzw. wieder einzufordern.

KONTOFÜHRUNG	kostenlos
BUCHUNGSPOSTEN	kostenlos
MAESTROKARTE (Bankomatkarte) 1. INHABER	kostenlos
MAESTROKARTE (Bankomatkarte) 2. INHABER	EUR 11,90 p.a.
GELDBEBEHUNGEN MIT DER BANKOMATKARTE IM EURORAUM SEITENS DER DADAT	kostenlos
1. INHABER VISA CLASSIC (ohne Versicherungsschutz)	kostenlos
2. INHABER VISA CLASSIC (ohne Versicherungsschutz)	EUR 19,20 p.a. <sup>10,11</sup>
1. INHABER VISA CLASSIC (mit Versicherungsschutz)	EUR 57,60 p.a. <sup>10,11</sup>
2. INHABER VISA CLASSIC (mit Versicherungsschutz)	EUR 33,60 p.a. <sup>10,11</sup>
1. INHABER VISA GOLD	EUR 69,60 p.a. <sup>10,12</sup>
2. INHABER VISA GOLD	EUR 39,60 p.a. <sup>10,12</sup>
GELDBEBEHUNGEN MIT DER KREDITKARTE	3% mind. EUR 3,63
HABENZINSSATZ	0 % p.a. variabel zzgl. 0,01 % Bonuszins p.a. bis auf Weiteres
SOLLZINSSATZ	6,625 % p.a. variabel

Die Zinssätze (Soll- und Habenzinssatz) werden jeweils zum 1.1., 1.4., 1.7., 1.10. („Berechnungstichtag“) eines jeden Jahres wie folgt berechnet: Der Sollzinssatz ergibt sich aus dem 3-Monats-Euribor (Euro Interbank Offered Rate; siehe [www.euribor-ebf.eu](http://www.euribor-ebf.eu)), der am 15. Kalendertag des vor dem Berechnungstichtag liegenden Monats veröffentlicht wird, zuzüglich 6,9 Prozentpunkte per anno (p.a.). Sofern es sich beim 15. Kalendertag des Vormonats um keinen Bankarbeitstag handelt, ist der auf diesen Tag nächstfolgende österreichische Bankarbeitstag maßgeblich. Der Habenzinssatz ergibt sich aus dem 3-Monats-Euribor (Euro Interbank Offered Rate; siehe [www.euribor-ebf.eu](http://www.euribor-ebf.eu)), der am 15. Kalendertag des vor dem Berechnungstichtag liegenden Monats veröffentlicht wird, abzüglich 4,5 Prozentpunkte p.a.. Sofern es sich beim 15. Kalendertag des Vormonats um keinen Bankarbeitstag handelt, ist der auf diesen Tag nächstfolgende österreichische Bankarbeitstag maßgeblich. Wenn sich bei der Berechnung des Habenzinssatzes ein negativer Zinssatz errechnen würde, so wird das Guthaben nicht verzinst. Eine Änderung des Habenzinssatzes erfolgt in diesem Fall erst dann, wenn sich aus *Bankhaus Schelhammer & Schattera Aktiengesellschaft* | FN 58248i

Sitz in Wien | DVR 0060011 | Geschäftsanschrift „DADAT“:  
5020 Salzburg, Franz-Josef-Straße 22 | [WWW.DAD.AT](http://WWW.DAD.AT) | [office@dad.at](mailto:office@dad.at)

der Weiterentwicklung des fiktiven unter Null liegenden Habenzinssatzes anhand der Entwicklung des 3-Monats-Euribors wieder ein entsprechender positiver Wert ergibt. Die sich aus der Berechnung ergebenden Zinssätze (Soll- und Habenzinssätze) werden kaufmännisch auf volle 0,125 Prozentpunkte gerundet. Die Zinsen werden auf Basis des so ermittelten Zinssatzes zum auf den Berechnungstichtag folgenden Ende des Kalenderquartals (31.3., 30.6., 30.9., 31.12.) für die im jeweiligen Kalenderquartal entstandenen Salden im Nachhinein berechnet. Hierbei werden die Zinsen des jeweiligen Tagessaldos (valutarisch) des Kalenderquartals auf Basis des ermittelten Zinssatzes berechnet. Bei der Berechnung werden die Salden kalendertaggenau erfasst und das Kalenderjahr mit 365 Tagen angenommen. Die sich hieraus ergebenden Zinsen des Kalenderquartals werden aufsummiert und auf dem Konto zum Ende des Kalenderquartals gebucht und in der Folge weiter verzinst. Hierdurch entstehen Zinseszinsen. Bei Konten in fremder Währung tritt an die Stelle des 3-Monats-Euribor der jeweilige London Interbank Offered Rate (LIBOR) der Fremdwährung.

### 3.2 ZAHLUNGSLIMITS MAESTROKARTE (Bankomatkarte)

<b>BANKOMAT</b> (Geldausgabeautomat)	EUR 400,- pro Tag
<b>BANKOMATKASSEN</b> (POS-Kassen)	EUR 1.100,- pro Woche
<b>GESAMTLIMIT</b>	EUR 3.900,- pro Woche

### 3.3 SONSTIGE LEISTUNGEN ZUR BANKOMATKARTE

<b>BANKOMATKARTE FÜR ZEICHNUNGSBERECHTIGTEN</b>	EUR 11,90 p.a.
<b>GELDBEBEHUNGEN MIT DER BANKOMATKARTE AUSSERHALB DES EURORAUMS</b>	EUR 1,82 + 0,75 %
<b>HANDELSTRANSAKTIONEN AUSSERHALB DES EURORAUMS</b>	EUR 1,09 + 0,75 %
<b>NACHBESTELLUNG BANKOMATKARTE/KREDITKARTE</b>	EUR 10,-
<b>VERSAND MAESTROKARTE INS AUSLAND</b>	EUR 19,-

### 3.4 GIROKONTO (ohne Gehaltseingang)

Für das Girokonto ohne Gehalts-/ Lohn-/ Pensionseingang in der in Punkt 3.1 angeführten Höhe kommen die Konditionen für das Gehaltskonto mit Ausnahme der nachfolgend angeführten abweichenden Konditionen zur Anwendung.

<b>KONTOFÜHRUNG</b>	EUR 4,50 p.m.
<b>MAESTROKARTE (Bankomatkarte) 1. INHABER</b> (anteilige Verrechnung im Vorhinein auf Monatsbasis, inkl. Antragsmonat)	EUR 11,90 p.a.
<b>MAESTROKARTE (Bankomatkarte) 2. INHABER</b> (anteilige Verrechnung im Vorhinein auf Monatsbasis, inkl. Antragsmonat)	EUR 11,90 p.a.
<b>HABENZINSSATZ</b>	0,00 % p.a. variabel
<b>SOLLZINSSATZ</b>	6,625 % p.a. variabel

Die Zinssätze (Soll- und Habenzinssatz) werden jeweils zum 1.1., 1.4., 1.7., 1.10. („Berechnungstichtag“) eines jeden Jahres wie folgt berechnet: Der Sollzinssatz ergibt sich aus dem 3-Monats-Euribor (Euro Interbank Offered Rate; siehe [www.euribor-ebf.eu](http://www.euribor-ebf.eu)), der am 15. Kalendertag des vor dem Berechnungstichtag liegenden Monats veröffentlicht wird, zuzüglich 6,9 Prozentpunkte per anno (p.a.). Sofern es sich beim 15. Kalendertag des Vormonats um keinen Bankarbeitstag handelt, ist der auf diesen Tag nächstfolgende österreichische Bankarbeitstag maßgeblich. Der Habenzinssatz ergibt sich aus dem 3-Monats-Euribor (Euro Interbank Offered Rate; siehe [www.euribor-ebf.eu](http://www.euribor-ebf.eu)), der am 15. Kalendertag des vor dem Berechnungstichtag liegenden Monats veröffentlicht wird, abzüglich 4,5 Prozentpunkte p.a.. Sofern es sich beim 15. Kalendertag des Vormonats um keinen Bankarbeitstag handelt, ist der auf diesen Tag nächstfolgende österreichische Bankarbeitstag maßgeblich. Wenn sich bei der Berechnung des Habenzinssatzes ein negativer Zinssatz errechnen würde, so wird das Guthaben nicht verzinst. Eine Änderung des Habenzinssatzes erfolgt in diesem Fall erst dann, wenn sich aus der Weiterentwicklung des fiktiven unter Null liegenden Habenzinssatzes anhand der Entwicklung des 3-Monats-Euribors wieder ein entsprechender positiver Wert ergibt. Die sich aus der Berechnung ergebenden Zinssätze (Soll- und Habenzinssätze) werden kaufmännisch auf volle 0,125 Prozentpunkte gerundet. Die Zinsen werden auf Basis des so ermittelten Zinssatzes zum auf den Berechnungstichtag folgenden Ende des Kalenderquartals (31.3., 30.6., 30.9., 31.12.) für die im jeweiligen Kalenderquartal entstandenen Salden im Nachhinein berechnet. Hierbei werden die Zinsen des jeweiligen Tagessaldos (valutarisch) des Kalenderquartals auf Basis des ermittelten Zinssatzes berechnet. Bei der Berechnung werden die Salden kalendertaggenau erfasst und das Kalenderjahr mit 365 Tagen angenommen. Die sich hieraus ergebenden Zinsen des Kalenderquartals werden aufsummiert und auf dem Konto zum Ende des Kalenderquartals gebucht und in der Folge weiter verzinst. Hierdurch entstehen Zinseszinsen. Bei Konten in fremder Währung tritt an die Stelle des 3-Monats-Euribor der jeweilige London Interbank Offered Rate (LIBOR) der Fremdwährung.

<sup>9)</sup> Die DADAT ist berechtigt, diesen Betrag entsprechend der Veränderung des Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) anzupassen, wobei bis zur ersten Anpassung als Ausgangsbasis für alle Kunden – unabhängig vom Zeitpunkt des Abschlusses dieser Vereinbarung – die Indexzahl des VPI 2015 des Monats März 2017 einheitlich gilt. Die DADAT ist immer nur bei einer Änderung des VPI 2015 zur Anpassung berechtigt, die zu einer Erhöhung dieses Betrages um zumindest 10 % führt. Die DADAT wird die Kontoinhaber mit einer Vorlauffrist von zumindest zwei Monaten in Papierform oder auf einem dauerhaften Datenträger auf die Erhöhung dieses Betrages hinweisen. Die DADAT wird die Kontoinhaber hierbei darauf hinweisen, dass die Zustimmung der Kontoinhaber zu der Erhöhung des Betrages als erteilt gilt, wenn diese der DADAT nicht vor Wirksamkeit der Änderung ihre Ablehnung zur Änderung anzeigen. Die DADAT wird die Kontoinhaber hierbei weiters darauf hinweisen, dass die Kontoinhaber die Überziehungsmöglichkeit kostenlos vor Wirksamkeit der Änderung fristlos kündigen können. Der erhöhte Betrag bildet den Ausgangsbetrag für die weitere Anpassung an den VPI 2015. Sofern die DADAT keine Anpassung des Betrages bei Überschreitung der 10 %-igen Schwelle vornimmt, erlischt hierdurch nicht das Recht der DADAT eine solche Anpassung vorzunehmen.

<sup>10)</sup> Sofern der Kartenauftraggeber bei card complete bis 31.12.2018 erstmalig eine Karte beantragt, gelten für das 1. Vertragsjahr folgende Konditionen: 2. Inhaber Visa Classic ohne Versicherungsschutz kostenlos; 1. Inhaber Visa Classic mit Versicherungsschutz EUR 24,00 p.a.; 2. Inhaber Visa Classic mit Versicherungsschutz kostenlos; 1. Inhaber Visa Gold EUR 36,- p.a.; 2. Inhaber Visa Gold kostenlos. Nach Ablauf des 1. Vertragsjahres gelten die Konditionen unter Punkt 5.1. der jeweiligen Kreditkarte.

<sup>11)</sup> Unter Voraussetzung eines regelmäßigen Mindest-Nettoeinkommens in Höhe von EUR 1.000,- monatlich (bei zwei Inhabern mind. EUR 2.000,- monatlich).

<sup>12)</sup> Unter Voraussetzung eines regelmäßigen Mindest-Nettoeinkommens in Höhe von EUR 1.100,- monatlich (bei zwei Inhabern mind. EUR 2.200,- monatlich).



**3.5 BAREIN- UND AUSZAHLUNG**

Bankhaus Schelhammer &amp; Schattera AG, Goldschmiedgasse 3, 1010 Wien

EIN- UND AUSZAHLUNGEN AN DER KASSE	EUR 3,00 pro Bartransaktion
EIN- UND AUSZAHLUNGSAUTOMAT (BIS MAX. EUR 14.995,00)	kostenlos

**Sonstige Banken**

EIN- UND AUSZAHLUNGSAUTOMAT	EUR 0,50 pro Bartransaktion
-----------------------------	-----------------------------

**4. SONSTIGE LEISTUNGEN**

(Alle Konten)

**4.1 ZAHLUNGSVERKEHRSSPESEN**

EILÜBERWEISUNG	EUR 11,60
NACHFORSCHUNG ZU ÜBERWEISUNGEN*	EUR 10,-
RÜCKLEITUNG VON ZAHLUNGSaufTRÄGEN*	EUR 5,85
NICHTDURCHFÜHRUNG BEI ÜBERWEISUNG, DAUER- UND LASTSCHRIFTENAUFTRAG MANGELS DECKUNG ODER KORREKTER DATEN*	EUR 5,85
STORNO SEPA-ZAHLUNG	EUR 3,40
MANDATSSPERRE	EUR 10,-
ORIGINALSCHRIFTLICHE(R) ÜBERWEISUNG/ZAHLUNGSaufTRAG	EUR 2,50
MANUELLE ANLAGE/ÄNDERUNG DAUERAUFTRAG	EUR 2,80

\*zzgl. evtl. fremder Spesen

**4.2 DIVERSE LEISTUNGEN**

SCHRIFTLICHE SONDERAUSKÜNFTE (z.B. Bestätigungen)	mind. EUR 10,-
NACHDRUCK KONTOAuszUG	EUR 2,40 pro Auszug
MELDEAUSKUNFT	EUR 20,-
1. MAHNUNG	EUR 10,35
JEDE WEITERE MAHNUNG	EUR 20,70
VERLASSENSCHAFTSAUSKUNFT AN RICHTSKOMMISSÄR	0,2 % vom Vermögenswert mind. EUR 20,-; max. EUR 100,-
EINRICHTUNG VERPFÄNDUNG ZUGUNSTEN DRITTER	EUR 10,95 pro Quartal
SCHLIESSUNGSgebÜHR (Depot)	EUR 10,-

**4.3 ÜBERWEISUNGEN**

Für Überweisungen in Fremdwährung gelten die Konditionen für den Auslandsverkehr.

**4.4 INLANDZAHLUNGSVERKEHR**

Zahlungsein- und -gänge in EUR sind gebührenfrei.

**4.5 AUSLANDZAHLUNGSVERKEHR**

Überweisungen ins Ausland, auf Konten von Devisenländern oder in Fremdwährung

**A) SEPA-Überweisung**

Überweisung in EUR in ein Land der EU, des EWR oder in die Schweiz, wenn die IBAN des Begünstigten und der BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank angegeben sind. Voraussetzung:

SPESENTEILUNG (ausländ. Bankspesen trägt der Begünstigte)	Inlandstarif
BEI BAREINZAHLUNG DES ÜBERWEISUNGSBETRAGES	zusätzlich EUR 3,10

**B) Überweisungen, die die Voraussetzungen der SEPA-Überweisung nicht erfüllen:**

KOMMISSION ZUZÜGLICH ÜBERWEISUNGSSPESEN	0,20 % mind. EUR 7,25
A) Auf ein Konto des Empfängers	EUR 7,25
B) Mittels Bankscheck	EUR 13,20

**4.6 ZAHLUNGSEINGÄNGE AUS DEM AUSLAND, AUF KONTEN VON DEISENAUSLÄNDERN ODER IN FREMDWÄHRUNG****A) SEPA-Überweisung**

Überweisung in EUR, bei der vom Absender im EU-Raum, im EWR oder in die Schweiz, die korrekte IBAN des Begünstigten und der BIC (SWIFT-Code) unseres Bankhauses angegeben wurden (Inlandstarif).

**B) Andere Zahlungseingänge auf dem Überweisungsweg**

KOMMISSION	0,20 % mind. EUR 9,25
------------	-----------------------

**4.7 SEPA** (Abkürzung für Single Euro Payments Area – einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum)

SEPA hat sich als Ziel gesetzt, eine Vereinheitlichung von bargeldlosen Zahlungen, in dem alle Zahlungen wie inländische Zahlungen behandelt werden. Mitglieder des „SEPA-Raums“ sind derzeit alle EU-Mitgliedsstaaten sowie Liechtenstein, Norwegen, Island, San Marino, Monaco und die Schweiz. Durch SEPA können Überweisungen im SEPA-Raum zu den Inlandstarifen getätigt werden. Der IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code) sind die Voraussetzung für eine Überweisung mittels SEPA.

**4.8 SPESEN BEI SCHECKEINREICHUNG (ZZGL. UST. UND NUR IN EUR MÖGLICH)** Scheckgutschrift (Eingang vorbehalten)

PRO SCHECK – KOMMISSION	0,20 % mind. EUR 9,25
-------------------------	-----------------------

**4.9 VERSANDSPESEN** (für den postalischen Versand von Kontoauszügen, Abrechnungs-/Buchungsbelegen, Depotauszügen sowie Depot- oder Wertpapieraufstellungen)

ÖSTERREICH	C5/C6-Format:	EUR 0,95	C4-Format:	EUR 1,45
EUROPA	C5/C6-Format:	EUR 1,10	C4-Format:	EUR 1,60
ÜBRIGE WELT	C5/C6-Format:	EUR 1,70	C4-Format:	EUR 5,90

**4.10 DEISENPROVISION; DEISENKURSE**

Die DADAT verrechnet keine Deisenprovision. Ist es im Rahmen eines Zahlungsdienstes erforderlich, Beträge in Fremdwährung zu kaufen oder zu verkaufen. Der Kauf oder Verkauf durch die DADAT erfolgt anhand des zum Zeitpunkt der Auftragsdurchführung aktuellen marktkonformen Deisenkurs, den die DADAT ihren Kunden allgemein in Rechnung stellt. Ist es bei Zahlungsvorgängen im Zusammenhang mit der Bedienung von Wertpaperanlagen (z.B. bei Dividenden und Ausschüttungen) erforderlich, Beträge in Fremdwährung zu kaufen oder zu verkaufen, erfolgt der Kauf oder Verkauf durch die DADAT anhand des am Geschäftstag vor dem Kassatag/Zahlbarkeitstag gültigen Deisenkurs. Als Geschäftstag gilt jeder Tag, an dem die DADAT geöffnet hat und den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhält.

**4.11 FREMDE KOSTEN**

Spesen Dritter, die die DADAT im Zusammenhang mit der Durchführung des Kundenauftrags für den Kunden aufgewendet hat und die ihr von diesen Dritten in Rechnung gestellt werden, werden an den Kunden weiterverrechnet.

**4.12 SMS MITTEILUNGEN**

Bei der Aktivierung des Zusatzservices SMS Mitteilungen unter dem Menüpunkt „Einstellungen/Mitteilungen“ (für z.B. Ein- und Ausgänge) in der Online Banking Plattform werden folgende Kosten verrechnet: EUR 0,10 pro SMS/Die Abrechnung erfolgt quartalsweise über den Kontoabschluss.